

## Bewertung der Varianten im Vergleich

	HB 1 – Bestand	HB 2 – Optimiert	FB 1 – Bestand	FB 2 – Optimiert	Kombibad
Zielgruppenausrichtung					
Schulen	▪ Ja	▪ Ja	▪ Nein	▪ Nein	▪ Ja
Vereine	▪ Ja	▪ Ja	▪ Nein	▪ Nein	▪ Ja
Schwimmer Winter	▪ Ja	▪ Ja	▪ Nein	▪ Nein	▪ Ja
Schwimmer Sommer	▪ Eingeschränkt	▪ Eingeschränkt	▪ Ja	▪ Ja	▪ Ja
Familien Winter	▪ Ja	▪ Ja	▪ Nein	▪ Nein	▪ Ja
Familien Sommer	▪ Nein	▪ Nein	▪ Ja	▪ Ja	▪ Ja
Zielgruppen lokal / regional	▪ Schwp. lokal	▪ Schwp. lokal	▪ Schwp regional	▪ Schwp regional	▪ Lokal und regional
Besucherzahl*	65.000	55.000	50.000	50.000	95.000
Fazit Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Ganzjährige Grundversorgung</li> <li>➢ Sommerzielgruppen wandern ab</li> <li>➢ Aus Beratersicht zu rechtfertigen, aber deutlicher Rückschritt zur Ist-Situation</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Im Sommer wird Region mit-versorgt, obwohl hierzu keine Notwendigkeit besteht</li> <li>➢ Im Winter findet Grundversorgung lokal nicht statt</li> <li>➢ Aus Beratersicht massives Ungleichgewicht</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Vollversorgung, nahezu analog Ist-Situation</li> </ul>

\* inkl. Schulen / Vereine

## Bewertung der Varianten im Vergleich

	HB 1 – Bestand	HB 2 – Optimiert	FB 1 – Bestand	FB 2 – Optimiert	Kombibad
<b>Betriebswirtschaftliche Aspekte</b>					
Investitionsvolumen netto (Schätzwert)	▪ 8 – 9,5 Mio €	▪ 6,5 – 8 Mio €	▪ 5 – 6 Mio €	▪ 4 – 5 Mio €	▪ 8,5 – 10,5 Mio €
Vollkostenunterdeckung	▪ -905 T€	▪ -797 T€	▪ -655 T€*	▪ -545 T€*	▪ -1.032 T€
<b>Fazit Wirtschaftlichkeit</b>	▪ Unnötig teuer	▪ Gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis	▪ In Relation zur Nutzung zu teuer		▪ Sehr gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis
<b>Gesamtempfehlung</b>	➤ <b>Nicht umsetzen, da im Winter Überkapazität festgeschrieben wird und Modell unnötig teuer ist</b>	➤ <b>Umsetzen, wenn Kombibadkonzept nicht bezahlbar ist</b>	➤ <b>Nicht umsetzen, da Grundversorgung nicht gegeben ist und Hauptnutzen nicht lokal entsteht, sondern regional</b>		➤ <b>Umsetzen wenn finanzierbar, gutes Preis-Leistungsverhältnis bei Vollversorgung aller Zielgruppen</b>

\* inkl. Kosten Schulschwimmen in Nachbarkommunen